

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung der Stadt Lengenfeld vom 11.12.2023

Beginn: 19:00 Uhr

Sitzungsort: Ratssaal

Vorsitzender: Herr Bachmann Bürgermeister

Schriftführer: Frau Gruschwitz Sekretärin Bürgermeister

Anwesende: 13 Stadträte (siehe Anwesenheitsliste)
3 Ortsvorsteher (siehe Anwesenheitsliste)
Frau Göpfert Hauptamtsleiterin
Frau Reimert Kämmerin
Herr Brandt Bauamtsleiter
Herr Grenzendörfer SGL Ordnung und Sicherheit
Frau Borgmann Gleichstellungsbeauftragte

Abwesende: Stadtrat Dittes (privat)
Stadträtin Meyer (privat)
Stadträtin Riedel (privat)
Stadtrat Stahn (dienstlich)
Stadtrat Zöbisch (privat)
Ortsvorsteherin Habermann (privat)

TOP1) Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Herr Bachmann begrüßt alle Anwesenden zur öffentlichen Stadtratssitzung.

TOP2) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Einladung ging den Stadträten ordnungsgemäß zu. Die Anwesenheit ist der Anwesenheitsliste zu entnehmen. Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden.

TOP3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ging den Stadträten mit der Einladung zu. Der Bürgermeister bittet um Abstimmung zur Bestätigung der heutigen Tagesordnung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	14	0	0

TOP4) Benennung von zwei Stadträten zur Protokollunterzeichnung

Frau Hübschmann und Herr Böttger werden zur Unterzeichnung des Protokolls benannt.

TOP5) Bestätigung der Protokolle vom 16.10.2023 und 13.11.2023

Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 16.10.2023

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	11	0	2



Niederschrift zur öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.11.2023

Es gibt keine Einwände oder Änderungswünsche. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:
Anwesend: 13+1	11	0	2

TOP6) **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Es gibt keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekanntzugeben.

TOP7) **Informationen des Bürgermeisters**

- Die aktuell stattfindenden Baumaßnahmen an der Zufahrt zum Restaurant „Attikos“ sowie in Schönbrunn werden je nach Wetterlage weitergeführt.
- Am 2. Adventswochenende fand der Weihnachtsmarkt im Ortsteil Waldkirchen statt. Herr Bachmann lobt die Organisation und Weihnachtsbeleuchtung und bedankt sich bei allen Helfern. Ebenso lobt er den Weißensander Weihnachtsmarkt, den er in diesem Jahr als Weihnachtsmann verkleidet unterstützte. Auch der Lengenfelder Adventsmarkt am 1. Adventswochenende war ein großer Erfolg.
- Herr Bachmann bedankt sich bei den Stadträten und Ortsvorstehern für ihre Mitarbeit und das Engagement im Jahr 2023 und überreicht ihnen ein Weihnachtsgeschenk.

TOP8) **Anfragen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger**

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP9) **Verleihung des Bürgerpreises der Sparkassenstiftung 2023**

Der diesjährige Bürgerpreis der Stiftung Sparkasse wird an fünf Vereinsmitglieder verliehen, die durch ihr Engagement im Verein sowie auch im gesellschaftlichen Leben herausragende Leistungen erbringen. Herr Bachmann stellt die einzelnen Preisträger kurz vor und bittet sie zur Gratulation nach vorn. Er überreicht gemeinsam mit Frau Höppner von der Sparkasse Vogtland Urkunden, Blumen und je 120,00 Euro in bar an folgende Preisträger:

- Michael Roth (Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e. V.)
- Cornelia Hackel und Ines Teubert (Landrauen Irfersgrün e.V.)
- Jürgen Frank (VfB Lengenfeld 1908 e. V.)
- Rainer Mothes (SG Waldkirchen e. V., Abteilung Schach)

Es wird mit der Tagesordnung fortgefahren.

TOP10) **Beratung und Beschlussfassung:**

V 135/2023 **Bebauungsplan Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“ Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Bachmann begrüßt Herrn Riedel von der Firma „AGENPA GmbH“, Herrn Gebel von der Firma „CleanSource Energy GmbH“ sowie Herrn Hölzel, Geschäftsführer der „Marienhöher Milchproduktion Agro Waldkirchen GmbH“.

Alle detaillierten Daten zu den Bebauungsplänen Nr. 23; 24 und 25 (TOP 10 bis 12) können den Entwurfsunterlagen einschließlich Begründung, Umweltbericht und Anlagen sowie der



Synopse entnommen werden. Bei der Synopse handelt es sich um die Zusammenfassung der Rückmeldungen von Behörden und Bürgern. Das gesamte Projekt wurde den Stadträten bereits Anfang 2023 im Rahmen der Aufstellungsbeschlüsse vorgestellt.

Die Herren Riedel und Gebel erläutern grundsätzliche Fakten und Informationen zu den Bebauungsplänen und erklären spezifische Ergänzungen vor den jeweiligen Beschlussfassungen. Hierzu zeigen Sie jeweils Karten- und Bildmaterial. Herr Riedel bittet darum, Fragen und Anmerkungen, die für die weitere Planung und Umsetzung förderlich sind, vorzubringen. Herr Gebel ergänzt, dass sich die Bebauungspläne in Zusammenarbeit mit dem Vogtlandkreis sowie der Landesdirektion nach den Zielen der Regionalpläne richten. Hier gibt es einen noch gültigen Regionalplan von 2011 sowie einen neuen Plan für Westsachsen, der bereits beschlossen wurde, jedoch noch nicht rechtskräftig ist.

Bevor die Besonderheiten der einzelnen Bebauungspläne hervorgehoben werden, teilt Herr Gebel allgemeine Informationen mit: Die Solarmodule werden eingegrünt. Vorhandene Bäume und Hecken bleiben bestehen. Ein Baum in Weißensand wird jedoch gefällt. Es sollen durch die Bepflanzung zusätzlicher Bereiche Ökopunkte generiert werden. Hecken, Allee-bäume u. Ä. sollen einen Sichtschutz bilden. Die Solarfelder verbleiben auf dem Hochplateau auf Autobahnhöhe, sodass sie so wenig wie möglich ins Blickfeld der Ortschaften geraten. Alle vorhandenen Wege bleiben zudem bestehen.

Frau Franzke, Stadträtin, möchte wissen, wie hoch die geplanten Hecken im Verhältnis zu den Solarmodulen wachsen werden. Herr Gebel erklärt, dass die Module bautechnisch 2,90 Meter bis 3,20 Meter Höhe erreichen. Im Bebauungsplan sind aufgrund der Bodenunebenheiten max. vier Meter festgesetzt. Die Pflanzen werden mit einer Höhe von einem Meter gesetzt und können bis zu sechs Meter Höhe wachsen.

Herr Bauer, Ortsvorsteher, fragt an, wer die Pflege der Bepflanzungen übernimmt. Hier sei man bereits in Abstimmung mit der Firma „Marienhöher Milchproduktion Agro Waldkirchen GmbH“. Eventuell wäre eine Beweidung durch Schafe möglich. Generell ist geplant, die Bereiche unterhalb der Module so spät wie möglich mit Spezialfahrzeugen zu mähen, sodass ein Lebensraum für Wildtiere, Vögel und Insekten bestehen bleibt.

Herr Troidl, Stadtrat, hinterfragt, ob bereits höhere Sichtschutzhecken angepflanzt werden könnten bzw. eine andere Pflanzenart wählbar wäre. Herr Riedel informiert, dass bevorzugt einheimische Pflanzen verwendet werden sollen, man sich hier für sichtbare Stellen jedoch nochmals kundig mache.

Frau Zisowsky, Stadträtin, fragt noch an, ob die Hecken außerhalb der Zaunanlage der Solarmodule gepflanzt werden. Dies wird bejaht.

Stadträtin Hübschmann verlässt wegen Befangenheit den Beratungstisch und begibt sich in den Raum für die Öffentlichkeit.

Herr Gebel stellt den Bebauungsplan Nr. 23 für Weißensand kurz vor. Details können den Entwurfsunterlagen entnommen werden. Eigentümerbedingt gibt es hier Stellen, in denen keine Solarmodule gesetzt werden. Eine Eiche bleibt als Einzelbaum bestehen, jedoch wird eine Birke gefällt. Zudem ergeben sich Zielabweichungen zum Regionalplan, für die in Abstimmung mit den verantwortlichen Behörden bereits die Zustimmung erhalten wurde.

Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.



Beschluss 135/2023:				
1. Der Stadtrat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 „Solarpark A72 – Weißensand“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung Teilfläche West mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilfläche Nord mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil zu. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, werden gebilligt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	10	3	0	1
2. Der Stadtrat bestimmt die Entwurfsunterlagen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	10	3	0	1

Stadträtin Hübschmann kehrt an den Beratungstisch zurück.

**TOP11) Beratung und Beschlussfassung:
V 136/2023 Bebauungsplan Nr. 24 „Solarpark A72 – Schönbrunn“
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Es wird der Bebauungsplan Nr. 24 für Schönbrunn kurz durch die Herren Riedel und Gebel vorgestellt. Details können den Entwurfsunterlagen entnommen werden. Hier sind seitens der Bürger einige Stellungnahmen eingegangen und es erfolgten größere Abstimmungen mit dem „Heimatverein Schönbrunn e.V.“. In der Mitte des geplanten Solarfeldes bleibt aufgrund von Uneinigkeiten innerhalb einer Erbgemeinschaft ein Streifen frei. Herr Gebel informiert noch, dass die Aussichtsbänke in Absprache mit dem Ortschaftsrat versetzt werden.

Frau Franzke, Stadträtin, möchte wissen, wie weit die Solarmodule vom ortseigenen Spielplatz entfernt gebaut werden. Hier sind ca. 350 Meter geplant. Ggf. könne auch eine Hecke in der Nähe des Spielplatzes gepflanzt werden. Dies müsste im städtebaulichen Vertrag, außerhalb des Bebauungsplanes, festgehalten werden. Untersuchungen der Lärmschutzbehörde ergaben zudem, dass die erhoffte Autobahnärmreduktion aufgrund der Höhe der Autobahn nur gering ausfallen werde.

Herr Frank fragt an, ob der parallel zur Autobahn führende Weg erhalten bleibe. Dies kann bejaht werden. Der Weg soll ausgebaut und der Zustand verbessert werden.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.



Beschluss 136/2023:				
1. Der Stadtrat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 24 „Solarpark A72 – Schönbrunn“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil zu. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, werden gebilligt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	3	3	0
2. Der Stadtrat bestimmt die Entwurfsunterlagen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	8	3	3	0

Stadtrat Heyne verlässt wegen Befangenheit den Beratungstisch und begibt sich in den Raum für die Öffentlichkeit.

**TOP12) Beratung und Beschlussfassung:
V 137/2023 Bebauungsplan Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“
Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Herr Riedel und Herr Gebel stellen auch den Bebauungsplan Nr. 25 für Waldkirchen kurz vor. Details können den Entwurfsunterlagen entnommen werden. Herr Gebel weist noch darauf hin, dass die aktuelle Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zum Bebauungsplan erst kurzfristig zugestellt und noch nicht in die Entwurfsunterlagen eingearbeitet wurde. Dies werde für die Offenlegung nachgeholt. Die Stadträte haben keine Einwände.

Zum Bebauungsplan gibt es keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 137/2023:				
1. Der Stadtrat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark A72 – Waldkirchen“, Fassung November 2023, bestehend aus der Planzeichnung Teilflächen Schmalzbach und Oberheinsdorfer Straße mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil sowie der Planzeichnung Teilgebiete Marienhöhe Nord und Marienhöhe Süd mit zeichnerischem Teil (M 1:2.000) und textlichem Teil zu. Die Begründung und der Umweltbericht in der Fassung vom November 2023 sowie die Artenschutzrechtliche Begutachtung der Bestände bodenbrütender Vögel als Anlage, Fassung Oktober 2023, werden gebilligt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	10	3	0	1



2. Der Stadtrat bestimmt die Entwurfsunterlagen zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) sowie der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB).

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	10	3	0	1

Herr Riedel informiert abschließend, dass im nächsten Schritt des Regelverfahrens die Entwurfsauslegung sowie die qualifizierte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit erfolgen.

***Stadtrat Heyne nimmt wieder an den Beratungen teil.
Die Beschlussvorlage V 132/2023 wird den Stadträten ausgehändigt.***

TOP13) Beratung und Beschlussfassung:

V 132/2023 Antrag auf Aufstellung einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 2+3 BauGB, Flst. NR. 112/20, Gmkg.

Irfersgrün, Stangengrüner Straße: Grundsatzentscheidung

Herr Brandt erläutert den Beschluss. Das Flurstück wird im Geoportal gezeigt. Der Bauherr hatte im Frühjahr 2023 einen Antrag auf Vorbescheid gestellt. Es sollte geprüft werden, ob eine Umnutzung und Erweiterung sowie der Umbau eines vorhandenen Kleintierstalls zu einer Kalthalle möglich ist. Es ist die Nutzung als Garage bzw. kleine Werkstatt geplant. Der Antrag auf Vorbescheid wurde im Technischen Ausschuss am 24.04.2023 besprochen und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Nach Auffassung der Stadtverwaltung sei die Fläche des Vorhabens dem Innenbereich zuordenbar, sodass eine Beurteilung nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) erfolgt. Das Landratsamt Vogtlandkreis lehnte den Antrag jedoch ab. Es bestünde keine bauplanungsrechtliche Zuordnung. Das Bauvorhaben sei dem Außenbereich zuzurechnen. Daher beantragten die Eigentümer bei der Stadtverwaltung die Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 und 3 BauGB. Damit soll das Flurstück dem Innenbereich zugeordnet und Baurecht geschaffen werden. Die Stadtverwaltung sieht die Aufstellung einer Satzung für ein Kaltgebäude ohne Heizung als nicht notwendig an.

Die Kosten für eine bauplanungsrechtliche Beurteilung liegen laut Angebot des Planungsbüros „Umweltplanung Zahn und Partner GbR“ bei ca. 800,00 €. Der Aufwand erscheine somit zu groß. Die Lagerhalle brächte zudem keinen Nutzen für den Ortsteil. Es gäbe außerdem keine Erfolgsgarantie für eine Satzungsaufstellung, da u.a. ein Gewässerstreifen eingehalten werden müsste.

Die Thematik wurde bereits im Technischen Ausschuss am 04.12.2023 besprochen und ebenso für nicht realisierbar befunden. Daher schlägt die Stadtverwaltung den Stadträten die Ablehnung zur Satzungsaufstellung vor.

Es gibt keine Fragen und Herr Bachmann bittet um Abstimmung.



Beschluss 132/2023:				
Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt der Aufstellung einer Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 2 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) "Flurstück 112/20 – Stangengrüner Straße", Ortsteil Irfersgrün nicht zu.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	13	0	1	0

**TOP14) Beratung und Beschlussfassung:
V 134/2023 Üpl/Apl-Ausgaben: Erneuerung Heizung Bauhof,
Anschaffung Spielgerät OT Plohn, Installation PV-Anlage
OT Irfersgrün**

Herr Brandt erläutert den Beschluss. Bereits geplante Mittel aus dem Haushaltsjahr 2021 würden zum 31.12.2023 verfallen und können nicht mehr ins Folgejahr übertragen werden. Daher will die Stadtverwaltung die Mittel durch die folgenden Maßnahmen sinnvoll „retten“: Zum einen ist die Erneuerung der Heizungsanlage für das Gebäude des Bauhofes Am Zappelberg 2 dringend erforderlich. Die Steuerung der jetzigen Heizanlage ist nicht mehr funktionstüchtig. Es kommt zu Fehlermeldungen und Ausfällen der Heiztechnik.

Des Weiteren soll ein Spielgerät für den Spielplatz im Ortsteil Plohn angeschafft werden. Das neue Spielgerät soll als Aufwertung der Spielplatzanlage und des Ortsteils fungieren.

Für das Sportlerheim des BSV 53 Irfersgrün e.V. wurde zudem das Angebot der Firma „Elektro-Blitz GmbH“ zur Installation einer gebrauchten Photovoltaikanlage realisiert. Die Kosten für Montage und Installation der Anlage sollen durch den Beschluss über diese Mittel gedeckt werden. Die Anlage selbst wurde kostenfrei bereitgestellt.

Herr Böttger, Stadtrat, möchte wissen, ob die gesamte Heizanlage im Bauhof ausgetauscht werden müsse. Herr Brandt teilt mit, dass es sich lediglich um die Technik handele. Zudem kritisiert Herr Böttger die bereits erfolgte Realisierung des Projektes in Irfersgrün. Die Mittel würden erst nachträglich beschlossen.

Herr Bachmann ergänzt, dass für das neue Haushaltsjahr neue Mittel für die Haushaltsstelle der Katastrophenschutz-Halle eingeplant werden.

Es gibt keine weiteren Fragen. Herr Bachmann bittet um Abstimmung.

Beschluss 134/2023:				
Der Stadtrat stimmt den folgenden außerplanmäßigen Ausgaben für das HH-Jahr 2023 zu:				
- Erneuerung Heizungsanlage Bauhof Am Zappelberg 50.000 €				
- Anschaffung eines Spielgerätes im Ortsteil Plohn 30.000 €				
- Installation PV-Anlage auf dem Sportlerheim Irfersgrün 16.000 €				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	12	0	2	0

**TOP15) Beratung und Beschlussfassung:
V 126/2023 Feststellung Jahresabschluss**

Frau Reimert erläutert wie bereits im Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 07.11.2023 kurz die Ergebnisse des Jahresabschlusses. Es werden hierbei die Zahlen von 2018 im Vergleich zum Vorjahr betrachtet. Die entsprechenden Beträge können dem Jahres-



abschluss entnommen werden. Zunächst stellt Frau Reimert die Ergebnisrechnung vor. Auf Ertragsseite sind die Steuereinnahmen gestiegen. Bei den Aufwendungen haben sich Personalaufwendungen, Abschreibungen sowie Transferaufwendungen (v.a. Kreisumlage) erhöht. Es ergibt sich ein Gesamtergebnis in Höhe von rund - 461.000,00 €.

Bei Betrachtung der Vermögensrechnung wird ein gestiegenes Anlagen- und Umlaufvermögen sichtbar. Die Rücklagen wurden mit dem negativen Ergebnis verrechnet und aufgebraucht. Die Fehlbeträge sind insgesamt auf rund 1,3 Mio. gestiegen.

Da es hierzu keine Fragen gibt, bittet Herr Bachmann um Abstimmung.

Beschluss 126/2023:				
1. Der Jahresabschluss 2018 wird gemäß § 88c Abs. 2 SächsGemO nach Durchführung der örtlichen Prüfung mit				
<ul style="list-style-type: none"> - einer Bilanzsumme von 74.692.153,13 EUR - einem Anlagevermögen von 68.052.688,28 EUR - einem Umlaufvermögen von 6.586.863,16 EUR <ul style="list-style-type: none"> bei einem Bestand an liquiden Mitteln von 1.571.290,21 EUR - Aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von 52.601,69 EUR - einer Kapitalposition von 39.373.409,69 EUR <ul style="list-style-type: none"> bei einem Basiskapital von 40.688.767,77 EUR - Passiven Sonderposten von 25.604.522,27 EUR - Rückstellungen von 185.552,60 EUR - Verbindlichkeiten von 9.296.191,74 EUR - Passiven Rechnungsabgrenzungsposten von 232.476,83 EUR 				
festgestellt.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0
2. Der Bericht der KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Markkleeberg, über die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Stadt Lengenfeld zum 31.12.2018 wird zur Kenntnis genommen.				
Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

Herr Frank, Stadtrat, möchte abschließend wissen, wann der Jahresabschluss für das Jahr 2019 festgestellt werden könne. Frau Reimert informiert, dass sich die Bearbeitung und Prüfung unmittelbar nach Feststellung des Jahresabschlusses 2018 anschließen werde.

TOP16) Beratung und Beschlussfassung:

V 130/2023 Spendenannahme durch Sammelbeschluss

Herr Bachmann informiert, dass der vorliegende Beschluss die Spende der Sparkassenstiftung Vogtland zum Bürgerpreis 2023 betreffe. Die Annahme der Spende müsse im Stadtrat beschlossen werden. Er bittet daher um Abstimmung.



Beschluss 130/2023:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden mit einer Gesamthöhe von 630,00 EUR für die Stadt Lengenfeld gemäß dem ggf. benannten Verwendungszweck an.

Abstimmung:	Ja:	Nein:	Enthalten:	Befangen:
Anwesend: 13+1	14	0	0	0

TOP17) Anfragen der Stadträte und Ortsvorsteher

- Frau Zisowsky, Stadträtin, möchte wissen, ob die Sanierung des Pyramidenplatzes trotz des Wintereinbruchs planmäßig verlaufe. Herr Brandt bejaht dies.
- Herr Bauer, Ortsvorsteher, bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes für die Unterstützung bei den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt in Waldkirchen.
- Frau Franzke, Stadträtin, bedankt sich für die Baumfällarbeiten auf dem Dorfplatz im Ortsteil Wolfspfütz.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

TOP18) Sonstiges

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:48 Uhr.

Lengenfeld, den 11.12.2023

angefertigt: _____
Gruschwitz
Schriftführerin

bestätigt: _____
Bachmann
Bürgermeister

Hübschmann
Stadträtin

Böttger
Stadtrat

